

# Danksagung

Dieses Projekt wäre nicht möglich gewesen, ohne die tatkräftige Unterstützung vieler Personen auf beiden Seiten des Atlantiks.

Danken möchte ich allen Autor•innen, die Essays und Interviews beigesteuert haben: Jaime Arrambide, Bárbara Belloc, Mario Cámara, Jorge Fondebrider, Florencia Garramuño, Carla Imbrogno, Odile Kennel; den Übersetzer•innen, die uns in Text und Bild durch Buenos Aires geführt haben: Alejandro Crotto, Ariel Dilon, Anna Kazumi Stahl und Tamara Tenenbaum, und den Übersetzer•innen, die trotz erschwerter Pandemiebedingungen an den Gesprächen teilgenommen haben: Bárbara Belloc, Mario Cámara, Alejandro Crotto, Jorge Fondebrider, Florencia Garramuño, Carla Imbrogno, Tamara Kamenzain, Léonce Lupette und Ariel Magnus. Vor allem möchte ich auch den Moderatorinnen dieser Gespräche danken: Erna Pfeiffer, Martina Fernández Polcuch und Eleonora González Capria.

Ganz besonders möchte ich Guadalupe Gaona für die wunderbaren Fotografien von den Übersetzer•innen in ihrer Arbeitsumgebung, sowie die Produktion der Videos danken, dank auch ihrem Team: Ignacio Masllorens für Koregie, Kamera und Schnitt, Ramiro González für seine Arbeit als Kameramann und Sergio Korin für den Ton.

Christiane Quandt und Léonce W. Lupette möchte ich für die professionellen Untertitel der Videos danken, Micaela van Mylem und Friederike von Criegern für die Übersetzung einzelner Beiträge. Sarah Otter und Claudia Zea-Schmidt haben einige meiner Übersetzungen lektoriert – dafür gebührt ihnen mein größter Dank.

Ich möchte auch den Übersetzer•innen Mária Averbach, Inés Garland, Jorge Fondebrider und Maria Negroni dafür danken, dass sie uns zuhause empfangen und Auskunft über ihre Arbeit gegeben haben.

Undenkbar wäre das Projekt auch ohne die zahlreichen Impulse und Hinweise hinter den Kulissen von Gabriela Adamo, Miguel Ángel Petrecca, Jorge Locane, Guadalupe Gaona, Carla Imbrogno, Ariel Magnus, Sergio Raimondi, Natalia Laube und vielen anderen mehr.

Danken möchte ich desweiteren dem Goethe Institut von Buenos Aires und der Literaturabteilung des Museums MALBA in Buenos Aires für ihre Unterstützung.

Zuallerletzt möchte ich dem fantastischen Team von TOLEDO danken, hier vor allem Aurélie Maurin und Kathrin Bach für die professionelle Unterstützung bei der Planung und Kuratierung sowie bei der Veröffentlichung auf der Website.

[https://www.toledo-programm.de/cities\\_of\\_translators/2830/danksagung](https://www.toledo-programm.de/cities_of_translators/2830/danksagung)

Stand: 25.04.2024

Alle Rechte vorbehalten.